

Traditionalist oder Trendsetter?

Seit über 10 Jahren werden in Deutschland Druckereien nicht nur bei der Einführung des Prozessstandards Offsetdruck durch den VDMNW beraten, sondern sie haben auch die Möglichkeit, sich danach zertifizieren zu lassen. Die Unternehmen können dadurch Einsparungen bei Produktionszeiten und einen abgesicherten Qualitätsstandard erzielen.



Das Team der Druckerei Quint bei der Urkundenübergabe.

Zu diesem Schritt entschließen sich meist mittlere bis große Druckereien. Ein kleines Unternehmen wie die Druckerei Quint aus Reinsbek bei Lübeck mutet in diesem Kreis schon ungewöhnlich an.

Der Betrieb ist jedoch seit über 30 Jahren über die Region hinaus als ökologisch orientierte Druckerei bekannt: Die eigene Windkraftanlage ist weithin sichtbar. Klimaneutrales Drucken wird hier in allen Facetten gelebt. Gestaltung, Datenhandling, Digital- und Offsetdruck, Weiterverarbeitung und die vielseitigen Druckveredelungen sind zudem ein rundes Portfolio für einen Kleinbetrieb. Stefan Brunken, technischer Berater bei der PrintXMedia Consult Nord-West GmbH, hat den Betrieb durch die Vorbereitung und „PSO“-Zertifizierung begleitet.

Erst Anfang 2013 wurde der Drucksaal modernisiert – die alte Druckmaschine wich einer neueren Generation, die nun auch die einfache messtechnische Überwachung der Produktion ermöglicht. Im ersten Schritt wurde die Maschine durch Christian Schreiber (PrintXMedia Consult Nord-West GmbH) direkt nach der Aufstellung auf Herz und Nieren geprüft, um etwaige Mängel früh zu entdecken.

Der Maschinenwechsel gab den Anstoß: Der ganze Druckprozess wurde ebenfalls überprüft und neu eingestellt, die Plattenbelichtung angepasst. „Zu diesem Zeitpunkt haben wir das erste Mal darüber nachgedacht, ob wir als relativ kleine Druckerei eine Zertifizierung wagen sollen“, so Bernd-Christian Pfennig, geschäftsführender Gesellschafter und Gründer der Druckerei Quint. Im normalen Tagesgeschäft trat dieser Wunsch aber zunächst wieder in den Hintergrund.

FARBORTE BEREITS NAHE AN DER NORMVORGABE

Eine von der PrintXMedia durchgeführte Analyse zeigte im Frühling 2014, dass die von Quint verwendeten Farben auf der hauptsächlich verwendeten Papiersorte ein gutes Ergebnis brachten:

Die Farborte lagen nahe der ProzessStandard-Normvorgabe. Somit rückte das „PSO-konforme“ Drucken in greifbare Nähe. Anja Becker, seit 2013 neu in der Geschäftsführung der Druckerei, zeigte sich kurz

entschlossen und entschied, jetzt auch den letzten Schritt zur Zertifizierung zu gehen. Im Zuge eines druckereii-internen Workshops wurde zunächst eine Färbungsreihe erstellt, um den optimalen Farbort und die dazugehörige Dichte zu ermitteln. Dazu wurde das praktische Arbeiten mit Handmessgerät und Maschinenmessung trainiert, eventuelle Abweichungen analysiert. „Die Beurteilung von Farborten macht den Produktionsprozess viel sicherer als das reine Betrachten und Bewerten von Dichtewerten“, so Drucker Chris Pape. „Das ‚Auge‘ des Druckers wird nicht ersetzt, sondern durch die Messtechnik sinnvoll ergänzt“.

Quint produziert mit Kunststoffdruckplatten. Die Belichtung muss hier genauestens stimmen, damit auch die Wiedergabe von Lichter- und Schattentönen gesichert ist. Eine Anpassung der Belichtungskurve brachte hier recht schnell ein gutes Ergebnis. „Die Vermittlung des Fachwissens geschah sehr praxisnah“, so Anja Becker begeistert. „Damit haben wir nun den Prozess dauerhaft genauestens im Blick und können bei eventuellen Abweichungen schnell ohne externe Hilfe reagieren.“

Die eigentliche Prüfung ging dann fast wie von selbst. Die Farbabstimmung zum OK-Bogen war schnell erledigt. Sicherheitshalber wurden noch einmal alle Farborte und die Tonwertkurven durchgemessen.

Alle Werte lagen innerhalb der vorgegebenen Toleranzen. Somit stand der Auflagenproduktion nichts mehr im Wege.

Die anschließende Überprüfung durch den VDMNW und die fogra hat das positive Ergebnis bestätigt. Quint ist nun einer der wenigen Betriebe in Deutschland, die im Kleinformat die Zertifizierung gewagt und bestanden haben.

STEFAN BRUNKEN

FON 0 40. 39 92 83. 19

MAIL BRUNKEN@VDMNW.DE



Stefan Brunken von der PrintXMedia Consult Nord-West GmbH berät Anja Becker, Geschäftsführerin der Druckerei Quint.